

presse

AG Menschenrechte und Humanitäre Hilfe

Murat Arslan gewinnt Václav-Havel-Preis des Europarats

Frank Schwabe, menschenrechtspolitischer Sprecher:

Der Europarat hat heute den Václav-Havel-Preis an den inhaftierten türkischen Juristen Murat Arslan vergeben. Damit würdigt die europäische Institution den Mut und das Engagement Arslans und der mittlerweile aufgelösten Organisation der Richter und Staatsanwälte der Türkei.

„Arslan ist einer der politischen Gefangenen in der Türkei. Dieses Schicksal teilt er mit vielen anderen, auch deutschen Staatsbürgern. Mit dem Preis verbunden ist die klare Forderung nach der Freilassung Arslans und anderer politischer Gefangener in der Türkei und anderen Staaten des Europarats.“

Der Václav-Havel-Preis wird seit 2013 von der Parlamentarischen Versammlung des Europarats vergeben. Ebenfalls in der Runde der letzten drei Nominierten war das Ungarische Helsinki Komitee und der österreichische Geistliche Vater Georg Sporschill, der sich besonders dem Schicksal von Kindern in Rumänien, der Republik Moldau und Bulgarien gewidmet hat.“